Der Zeitplan drückt, trotz erfolgtem Planstart

Haslacher B33-Umfahrung muss 2010 in den Investitionsplan

Haslach (dh). Der Auftrag für die Planung der Haslacher Umfahrung ist mittlerweile schriftlich vergeben. „Die Umfahrung ist auf's Gleis gesetzt", so Haslachs Bürgermeister Heinz Winkler. Dennoch kann man in Sachen B33 die Hände nicht in den Schoß legen.

Der Zeitplan ist eng gesteckt. Für die Umweltstudie benötigt man über ein Jahr, denn eine ganze Vegetationsperiode gilt es zu beobachten. Dann geht es an den RE-Entwurf. Bis 2014 soll der Beschluss zur Planfeststellung stehen. Die Planer haben also einiges zu tun. Vor allem vor dem Hintergrund der Bundesplanung.

Für die Verkehrswege gibt es einen Fünf-Jahres-Plan. Dieser wird im kommenden Jahr für den Zeitraum 2011 bis 2016 festgeschrieben. In diesem Investitionsrahmenplan spielt es vor allem eine Rolle, für welche Projekte eine Planfeststellung vorliegt. Für rund 90 Prozent aller Bauvorhaben liegt der Planfeststellungsbeschluss vor. Der Rest innerhalb dieses Fünf-Jahres-Plans kann noch in Planung sein, allerdings muss mit dem Bau innerhalb dieser fünf Jahre begonnen werden können. Dabei handelt es sich oft um politisch in den Plan gedrückte Vorhaben. „Auf dieses Drücken kommt es an", so Winkler, der dabei wieder auf die Unterstützung der Abgeordneten setzt.

Quelle:
Der GULLER 20.09.2009

Die Verkehrssituation in Haslach ist für alle Beteiligten unbefriedigend. **Foto: dh**